

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **1/2 (1883)**

Heft 22

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

digen Feier, zu einem wahren Fest der Arbeit gestaltete. Wir haben bereits früher erwähnt, dass Richtung und Höhe der beiden Sohlstellen in vortrefflicher Weise stimmten. Die Höhe gab so gut wie keine Differenz, die Richtung eine solche von bloss 20 cm. Hinsichtlich der Länge zeigte sich die auch am Mont-Cenis und Gotthard beobachtete Erscheinung, dass sich die nachgemessene Länge um 6—7 m kürzer, als die auf Grund der Triangulation zu erwartende zeigte.

Concurrenzen.

Concurrenz zur Erlangung von Entwürfen für ein Lyceum in Jassy (Moldau). Von unserem Correspondenten in Bucarest wird uns soeben mitgeteilt, dass für ein in Jassy zu erbauendes Lyceum für 150 interne und 350—400 externe Schüler eine Concurrenz ausgeschrieben sei. Als nicht zu überschreitende Bausumme sind 500 000 Fr. vorgeschrieben. Der Einlieferungstermin ist auf den 27. Februar 1884 festgesetzt. Es wird nur eine *einzig*e Prämie von 4 000 Fr. gewährt. Dieser Umstand, verbunden mit der Thatsache, dass über die Zusammensetzung des Preisgerichtes bis jetzt noch nichts bekannt geworden ist, veranlasst uns Vorsicht in der Beschickung dieser Concurrenz zu empfehlen. Da, wie uns mitgeteilt wird, die Beteiligung im Lande selbst sehr rege zu werden verspricht, so ist die Chance, den einzigen Preis zu erwerben, eine geringe. Wir hoffen bald Näheres über die bezügliche Concurrenz zu erfahren.

Redaction: A. WALDNER.
Claridenstrasse 30, Zürich.

Vereinsnachrichten.

Gesellschaft ehemaliger Studirender

der eidgenössischen polytechnischen Schule zu Zürich.

Protocoll der I. Sitzung des Ausschusses

in Olten, Sonntags den 25. November 1883, 11¹/₂ Uhr.

Anwesend die Herren: Prof. Rebstein, Präsident; Haueter; Paur; Flückiger; Herzog; Jegher; Naville.

Entschuldigt die Herren: Meyer; Bleuler; Bezzola; Mast.

Das Protocoll der letzten Sitzung wird verlesen und genehmigt.

1) Constituirung. Wahlen. Da unser Ehrenmitglied, Herr Ingenieur Meyer, schriftlich erklärt hatte, eine allfällige Wahl als Vicepräsident nicht mehr annehmen zu können, wird Herr Oberst Bleuler einstimmig zum Vicepräsidenten gewählt und die Herren Quästor Haueter und Secretär Paur in ihren Functionen bestätigt. Desgleichen werden die Delegirten der Commission für das Culmann-Denkmal und die -Stiftung, sowie die Mitglieder der Patentcommission mit Verdankung ihrer geleisteten Dienste aufs Neue bestätigt.

2) Das Protocoll der 15. Generalversammlung vom 7. October 1883 in Bern (siehe Bauzeitung No. 15) erhält die provisorische Genehmigung mit Weglassung des Passus Seite 92 oben: „mit dem Zusatzantrag, dass die Zahlungen an die Culmann-Stiftung schon früher zu leisten seien, sofern der Stand der Casse es erlauben sollte.“

3) Als Beitrag der Vereinscasse an die Ausgaben des Local-Comité für die Generalversammlung in Bern werden 300 Fr. bestimmt, wovon 100 Fr. unter Unvorhergesehenes zu buchen sind.

4) Für die Form der zukünftigen Rechnungsstellung wurde auf den Antrag des engern Ausschusses eine kleine Modification beschlossen.

5) Anknüpfend an das Referat von H. Paur über die Verhandlungen betreffend in Griechenland zu vergebende Stellen wird beschlossen:

„Es seien der griechischen Regierung auf geeignete Weise Aufklärungen über die gepflogenen Unterhandlungen zukommen zu lassen. Durch dieselben soll namentlich festgestellt werden, dass die Anstellung des Personals für die griechische Regierung schliesslich ohne die geringste Beachtung der mit uns besprochenen Grundsätze erfolgte und dass somit die G. e. P. die Verantwortlichkeit für die aus diesem einseitigen Vorgehen sich allfällig ergebenden nachtheiligen Folgen zum Voraus ablehnen müsse.“

6) Culmann-Denkmal. Nach einer Mittheilung von Herrn Präsident Rebstein wird das Culmann-Denkmal auf dem städtischen Friedhof in Zürich den 9. December der Familie des Verstorbenen übergeben.

H. P.

Einnahmen schweizerischer Eisenbahnen.

NORMALBAHNEN	Be- triebs- länge	Im October 1883				Differenz g. d. Vorjahr			Vom 1. Januar bis 31. October 1883				Differenz g. d. Vorjahr		
		Personen	Güter	Total	pr. km	Total	p. km	in %	Personen	Güter	Total	pr. km	Total	p. km	in %
Centralbahn	323	377 000	546 000	923 000	2 857	+ 12 077	+ 37	+ 1,3	3 999 320	4 923 917	8 923 237	27 626	+ 329 782	+ 1 021	+ 3,8
Basler Verbindungsb.	5	3 570	19 500	23 070	4 614	+ 1 150	+ 230	+ 5,3	41 235	168 459	209 694	41 999	— 506	— 101	— 0,2
Aarg. Südbahn	58	20 000	63 000	83 000	1 431	+ 7 168	+ 124	+ 9,5	177 755	600 710	778 465	13 422	+ 339 661	+ 5 064	+ 60,6
Wohlen-Bremgarten	8	830	400	1 230	154	— 255	— 32	— 17,2	8 022	5 352	13 374	1 672	— 479	— 60	— 3,5
Emmenthalbahn	46	15 100	23 000	38 100	828	+ 2 798	+ 61	+ 7,9	150 373	185 199	335 572	7 295	+ 9 979	+ 217	+ 3,1
Gotthardbahn	266 ¹⁾	448 000	562 000	1 010 000	3 797	+ 39 784	— 84	— 2,2	4 270 122	4 671 481	8 941 603	33 615	+ 4 231 735	+ 6 152	+ 22,4
Jura-Bern-Luzernbahn	351	327 000	361 400	688 400	1 961	— 10 036	— 29	— 1,5	3 386 337	3 219 198	6 605 535	18 818	+ 322 715	+ 919	+ 5,1
Bödeli-Bahn	9	4 500	2 850	7 350	817	— 91	— 10	— 1,2	109 443	28 416	137 859	15 318	— 12 190	— 1 354	— 8,1
Nordostbahn	541	460 000	758 000	1 218 000	2 251	— 100 512	— 186	— 7,6	5 413 886	6 742 223	12 156 109	22 469	+ 826 768	+ 1 528	+ 7,3
Zürich-Zug-Luzern	67	74 000	96 000	170 000	2 537	+ 4 703	+ 70	+ 2,8	1 103 446	733 663	1 837 109	27 419	+ 318 135	+ 4 748	+ 20,9
Bötzbergbahn	58	56 500	138 500	195 000	3 362	— 14 444	— 249	— 6,9	727 995	1 265 584	1 993 579	34 372	+ 63 303	+ 1 092	+ 3,3
Effretikon-Hinwil	23	6 000	9 200	15 200	661	— 136	— 6	— 0,9	61 739	76 755	138 494	6 021	+ 6 006	+ 261	+ 4,5
Suisse Occidentale	599	563 000	587 000	1 150 000	1 919	+ 40 416	+ 67	+ 3,6	5 344 030	5 231 032	10 575 062	17 654	— 295 018	— 493	— 2,7
Bulle-Romont	19	6 806	16 344	23 150	1 218	+ 850	+ 44	+ 3,8	51 061	129 479	180 540	9 502	+ 9 840	+ 518	+ 5,8
Tössthalbahn	40	13 606	13 598	27 204	680	+ 2 588	+ 65	+ 10,6	129 616	108 346	237 962	5 949	— 1 541	— 39	— 0,7
Verein. Schweizerb.	278	300 400	302 200	602 600	2 168	+ 19 208	+ 69	+ 3,3	3 099 517	2 515 552	5 615 069	20 198	+ 337 513	+ 1 214	+ 6,4
Toggenburgerbahn	25	16 380	11 450	27 830	1 113	+ 1 236	+ 49	+ 4,6	148 011	88 110	236 121	9 445	+ 9 122	+ 365	+ 4,0
Wald-Rüti	7	3 390	2 650	6 040	863	— 161	— 23	— 2,6	31 895	23 970	55 865	7 981	+ 97	+ 14	+ 0,2
Rapperswil-Pfäffikon	4	1 460	480	1 940	485	— 97	— 24	— 4,7	15 079	4 595	19 674	4 919	— 232	— 58	— 1,2
19 Schweizer Normalb.	2727	2 697 542	3 513 572	6 211 114	2 278	+ 6 246	— 11	— 0,5	28 268 882	30 722 041	58 990 923	21 632	+ 6 494 690	+ 1 649	+ 8,3
1) 1882 16 km. weniger															
SPECIALBAHNEN															
Appenzeller-Bahn	15	8 821	7 911	16 732	1 116	+ 1 413	+ 95	+ 9,3	86 627	60 204	146 831	9 789	+ 12 946	+ 863	+ 9,7
Arth-Rigibahn	11	—	—	—	—	—	—	—	170 228	10 897	181 125	16 466	+ 39 692	+ 3 608	+ 28,1
Lausanne-Echallens	15	5 630	1 421	7 051	470	+ 1 036	+ 69	+ 17,2	45 613	12 809	58 422	3 895	+ 1 518	+ 101	+ 2,7
Rigibahn (Vitznau)	7	9 421	1 483	10 904	1 558	— 596	— 76	— 4,7	403 927	19 420	423 347	60 478	+ 35 356	+ 5 051	+ 9,1
Rorschach-Heiden	7	2 488	3 008	5 496	785	+ 26	+ 4	+ 0,5	46 388	20 067	66 455	9 495	+ 1 935	+ 276	+ 3,0
Uetlibergbahn	9	2 988	108	3 096	344	— 930	— 103	— 23,0	133 805	4 922	138 727	15 414	+ 62 100	+ 6 900	+ 81,0
Wädenswil-Einsiedeln	17	14 400	6 200	20 600	1 212	+ 1 786	+ 105	+ 9,5	184 785	52 113	236 898	13 935	+ 32 845	+ 1 982	+ 16,1
6/7 Schwz. Specialbahnen	70/81	43 748	20 131	63 879	913	+ 2 795	+ 40	+ 4,6	1 071 383	180 432	1 251 815	15 454	+ 186 392	+ 2 301	+ 17,5